

Fachartikel Toolmanagement
[etwa 8.000 Zeichen]

HAIMER Werkzeugraum künftig mit WinTool und Toolbase System

HAIMER beteiligt sich mit 25% an der WinTool AG und vereinbart eine weltweite strategische Partnerschaft mit der TCM Gruppe

Die Haimer Gruppe beteiligt sich mit 25% an der WinTool AG und vereinbart eine strategische Partnerschaft mit der TCM Gruppe, die HAIMER globale Vertriebsrechte an WinTool und Toolbase einräumt. Vor der Entscheidung zu dieser Unternehmensbeteiligung wurden WinTool und Toolbase in der eigenen Fertigung eingeführt und auf Herz und Nieren im Dauereinsatz getestet. Sie haben sich in kürzester Zeit bestens bewährt. TCM wird in Zukunft auf HAIMER als strategischen Lieferanten im Bereich der Werkzeugaufnahmen, Schrumpf-, Wucht- und Voreinstellgeräte in seinem Kerngeschäft Tool Management zurückgreifen.

Werkzeugmanagement gewinnt in produzierenden Unternehmen immer mehr an Bedeutung. HAIMER, Global Player und Marktführer für Werkzeugspannung und -voreinstellung, bietet daher schon seit Jahren innovative Toolroom-Lösungen an, in denen HAIMER Schrumpf-, Wucht- und Voreinstellgeräte für hohe Effizienz sorgen.

Auf der EMO 2023 ist HAIMER einen wichtigen Schritt weiter gegangen und stellt seitdem seinen erfolgreichen Hardware Produkten rund ums Zerspanungswerkzeug ein leistungsstarkes digitales Angebot zur Seite, das aus der Software WinTool, einem unabhängigen Werkzeugmanagement-System, und Toolbase, einem Werkzeugausgabesystem mit Soft- und Hardwarekomponenten, besteht. Um dies zu realisieren, ging HAIMER eine Kompetenzpartnerschaft mit der TCM-Gruppe ein, zu der unter anderem die WinTool AG und die Achterberg GmbH gehören, die sich als Entwickler und Produzenten der WinTool- bzw. Toolbase-Lösungen seit vielen Jahren einen hervorragenden Ruf erarbeitet haben. Nun wurde die Partnerschaft durch die 25%-ige Beteiligung an der WinTool AG strategisch und langfristig verankert und durch weitere globale Vertriebsvereinbarungen gefestigt. Damit kann HAIMER seinen weltweiten Handelspartnern und Kunden beide Produktlinien anbieten und vertreiben.

TCM CEO Markus Temmel freut sich über den neuen Partner und Ankerinvestor bei der WinTool AG und die globale Zusammenarbeit mit HAIMER: „Im Jahr 2023 haben wir sehr intensiv zusammengearbeitet und konnten in kürzester Zeit signifikante

Erfolge erzielen. Das Produktportfolio von HAIMER und der TCM Gruppe ergänzt sich nahtlos und unser gemeinsames Verständnis von den Anforderungen unserer Kunden wird zu noch schlagkräftigeren Gesamtlösungen führen. Beide Partner stehen für praxisnahe, qualitative Lösungen, die langfristig zum Wohle des Kunden ausgerichtet sind. Darüber hinaus sind wir davon überzeugt, dass die HAIMER Produktpalette unseren Serviceumfang im Geschäftsfeld Tool Management bereichert und wir unsere Marktposition und unseren Anspruch als Marktführer für Tool Management Services stärken. Davon werden zukünftig alle Tool Management Kunden von TCM global profitieren. Wir freuen uns auf die Festigung der strategischen Partnerschaft und heißen HAIMER als Mitgesellschafter bei WinTool herzlich willkommen.“

Angebot fürs digitale Werkzeugmanagement

Andreas Haimer, President der HAIMER Group, erläutert: „Die strategische Partnerschaft mit TCM und die Beteiligung an WinTool passen perfekt zu unserer Strategie: Wir wollen unseren Kunden weltweit ein schlüssiges Gesamtkonzept im Hinblick auf Digitalisierung und Automatisierung des Toolroom Managements bieten. Das erfordert einfach zu implementierende Produkte und intuitive Softwarelösungen, mit denen die Anwender für höhere Produktivität in ihrer Fertigung sorgen können. Mit unseren neuen Produkten WinTool und Toolbase sind wir in der Lage, unseren Kunden das beste Komplettangebot im Markt zu machen. In einer Rekordzeit von nur vier Monaten führten wir in unserer eigenen großen Fertigung mit über 200 CNC-Maschinen die Systeme ein. Die eigenen, positiven Erfahrungen und das großartige Kundenfeedback auf der EMO 2023 sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem TCM Team haben uns bestärkt den nächsten Schritt mit WinTool und TCM zu gehen.“

Software in der eigenen Fertigung implementiert

Wie immer testet HAIMER neue Produkte, die sich im Markt etablieren sollen, zunächst in der eigenen Produktion. „Wir sind eben selbst ein zerspanendes Unternehmen, das an seinem Stammsitz Igenhausen und dem benachbarten Werk Motzenhofen täglich bis zu 4.000 Werkzeugaufnahmen herstellt. Auch unsere 3D-Messtaster, Schrumpf-, Wucht- und Voreinstellgeräte produzieren wir selbst. Daher sind auch wir sehr daran interessiert, unser Werkzeugmanagement permanent zu optimieren“, erläutert Andreas Haimer.

HAIMER gelang es, die Software WinTool samt Ausgabesystem Toolbase mit vollintegrierter Vernetzung zu den HAIMER-Geräten in kürzester Zeit einzuführen.

„Die einfache Implementierung dieser Produkte ist bereits ein erster wichtiger Faktor“, erklärt Stefan Echle, Leiter Produktmanagement bei HAIMER, der bei der Einführung als Projektleiter und Schnittstelle zwischen Lieferanten, IT, der Werkzeugvoreinstellung und Fertigung fungierte. „In der Kürze dieser Zeit haben wir alle bei uns vorhandenen Werkzeuge, Ersatzteile und C-Artikel – immerhin 10.000 Positionen – als digitalen Zwilling in eine zentrale WinTool-Datenbank eingepflegt und dazu das HAIMER Know-how zu den jeweiligen Fertigungsaufträgen mit abgelegt. Somit steht es uns immer wieder nutzerunabhängig zur Verfügung. Außerdem haben wir unsere bestehenden Paternoster mit Toolbase vernetzt und weitere verschließbare Toolbase Schränke in Betrieb genommen, sodass wir ein dezentrales Versorgernetz für die Verbrauchsmaterialien unserer Fertigung erhielten.“

Bei der Mitarbeiterschulung bestätigte sich, dass die Software sehr praxisnah aufgebaut ist. „Es gibt auf der Bedieneroberfläche keinen überflüssigen Schnickschnack, sie konzentriert sich aufs Wesentliche“, bestätigt Stefan Echle. „Die betroffenen Fertigungsmitarbeiter und Werkzeugvoreinsteller kommen problemlos damit zurecht.“

Was kann WinTool?

Als Softwarelösung fürs Werkzeug- und Datenmanagement ermöglicht WinTool das Sammeln und Nutzen von Werkzeug-, Stamm- und Betriebsmitteldaten sowie CNC-Maschinenprogrammen und -prozessen. Durch den modularen Aufbau kann der Anwender mit WinTool „klein anfangen“, sagt Stefan Echle, „indem er zunächst nur seine Fräswerkzeuge und Aufnahmen einpflegt. Dies ist der erste Schritt: Daten erheben und bereinigen.“ Damit das einfach und effizient geschehen kann, stellt WinTool eine offene Datenbank bereit, über die bereits vorhandene Daten aus anderen Datensammlungen eingelesen werden können. Auch von den Herstellern online bereitgestellte 2D- und 3D-Daten lassen sich einfach übernehmen.

Schon diese erste Aktion verschafft dem Anwender einen Überblick, welche Werkzeuge und Schwesterwerkzeuge in der Fertigung vorhanden sind und wo sich diese befinden. In einem zweiten Schritt kann er den Ausgangsbestand bereinigen und seinen Werkzeugvorrat anhand der über die Zeit festgestellten Verbräuche weiter optimieren.

„Auch die jeweiligen Werkzeugstandzeiten lassen sich in WinTool hinterlegen, was für einen wirtschaftlichen Werkzeugeinsatz in der Zerspanung essentiell ist“, erwähnt Stefan Echle und ergänzt eine weitere Stärke des Systems: „Der Zusammenbau zu Komplettwerkzeugen in 3D ist in WinTool sehr viel einfacher als in einem CAM-

System.“ Für die anschließende Übertragung ins CAD/CAM bietet WinTool 25 Direktschnittstellen zu allen gängigen Systemen an – ideal für Unternehmen wie HAIMER, die mehrere CAD/CAM-Systeme nutzen. Thimo Rotter, Area Sales Manager bei WinTool fasst zusammen: „WinTool ist die optimale Datendrehscheibe für alle Werkzeugdaten und über die Vernetzung zu CAM, ERP, Toolbase, dem Voreinstellgerät und weiteren Software-Systemen stehen dem Kunden jederzeit und überall die einheitlichen und relevanten Daten zur Verfügung.“

WinTool kann natürlich noch viel mehr, und HAIMER wird die Nutzung Zug um Zug erweitern. Die Software eignet sich als Betriebsmittelbibliothek ebenso wie zur CNC-Daten- und Prozessverwaltung sowie zur Bestandsführung. Der Profit: Kürzere Programmier- und Rüstzeiten, reduzierter Werkzeugbestand, integrierte Dokumentation und letztendlich höhere Produktivität.

Schnell und sicher zum richtigen Werkzeug – dank HAIMER Toolbase

Die perfekte Ergänzung zum Werkzeugverwaltungssystem ist das smarte Ausgabesystem Toolbase, ein einfach zu bedienendes softwaregestütztes Werkzeugausgabesystem. „Wir haben auch unsere bestehenden Ausgabeschränke mit Toolbase Software ausgestattet“, erklärt Stefan Echle, „und sind hoch zufrieden. Durch das Ausgabesystem sparen wir uns kostenintensive Prozesse ein, wie zum Beispiel das Suchen nach dem richtigen Werkzeug, eine laufende Bestandskontrolle und Bedarfsermittlung.“

Idealerweise wird Toolbase als Logistikmodul von WinTool kombiniert, da die Schnittstelle vorhanden und vielfach bewährt ist. Toolbase lässt sich aber auch mit anderen Verwaltungssystemen kombinieren oder als Einsteigerlösung quasi manuell mit einer Stücklistenverwaltung betreiben. Stefan Echle weist darauf hin, dass für KMUs zum Beispiel die Kombination eines HAIMER Microset Werkzeugvoreinstellgeräts mit einem Toolbase Ausgabeschränk eine interessante Lösung darstellt: „Mit einer zwar abgespeckten Verwaltung, aber automatisierten Lagerhaltung lassen sich viele Prozesse schlanker und effizienter gestalten.“

Die Toolbase-Software erlaubt sowohl den Benutzerzugriff als auch die Suche über Barcode, RFID-Chip oder manuelle Eingaben und ermöglicht eine stets korrekte Entnahme von Werkzeugen und Verbrauchsmaterialien ohne langes Suchen. Die Gewinne hinsichtlich Zeit und Prozesssicherheit sind vom ersten Tag an spürbar. Exakte Verbrauchsdaten schaffen zudem Transparenz und sind der Schlüssel zu einem effizienteren Lagermanagement und einer Reduktion der Lagerkosten. „Wir konnten in den ersten Monaten bereits unsere Bestände reduzieren und rechnen

damit, dass sich die Investition in WinTool- und Toolbase-Systemen in einem Zeitraum von sechs bis 12 Monaten amortisiert hat.“, sagt Manfred Mayr, Werksleiter und seit über 45 Jahren bei HAIMER beschäftigt. „Von der ersten Minute an war ich begeistert von der Einfachheit der WinTool und Toolbase-Oberfläche sowie der intuitiven Bedienung der Softwarelösungen. Die Maschinenbediener für unsere über 120 CNC-Maschinen im Werk Motzenhofen beschaffen sich ihre Verbrauchsmaterialien selbst über die Ausgabesysteme. Durch die automatischen Bestellungen der Toolbase-Systeme ist sichergestellt, dass immer genügend Werkzeuge im Vorrat sind und wir uns voll auf die Fertigung von rund 4.000 Werkzeugaufnahmen pro Tag konzentrieren können.“

Mit HAIMER zu einem effizienten und digitalen Werkzeugmanagement

Für Geschäftsführer Andreas Haimer sind WinTool und Toolbase wichtige Elemente in der Digitalisierung der CNC-Fertigung: „Wir profitieren in unserer eigenen Fertigung und sammeln Erfahrungen, die wir gerne an unsere Kunden weitergeben. Wir sind überzeugt, dass das Werkzeugmanagement mit unseren analogen und digitalen HAIMER-Produkten mit zunehmender Automatisierung weiter an Bedeutung gewinnen wird. Alle Systeme sind modular aufgebaut und so kann jedes Unternehmen den für sich richtigen Einstieg in die Digitalisierung der eigenen Fertigung wählen.“

Deshalb werden sich in Zukunft alle HAIMER Microset Voreinstellgeräte standardmäßig mit WinTool ergänzen lassen. Denn wenn die Stammdaten in WinTool vorliegen, lässt sich in wenigen Minuten und völlig unkompliziert ein digitaler Zwilling eines Komplettwerkzeugs erstellen und für Simulationen nutzen.

Was die Stammdaten der HAIMER Werkzeuge und Werkzeugaufnahmen anbelangt, ist das Unternehmen bereits in Vorleistung gegangen und hat sämtliche Parameter, STEP- und DXF-Daten gemäß DIN 4000 bzw. ISO 13399 aufbereitet. Die Daten sind auf der HAIMER Website und der Datenplattform Tooltracer zum Download verfügbar.

Bildmaterial: (HAIMER)**B01_HAIMER_Markus Temmel_Andreas Haimer**

HAIMER und TCM sind eine strategische und langfristige Kompetenzpartnerschaft eingegangen. Markus Temmel (rechts), CEO TCM Group, und Andreas Haimer (links), President Haimer Group, freuen sich auf die weitere Intensivierung der Zusammenarbeit. HAIMER beteiligt sich mit 25% an der WinTool AG, die zur TCM Gruppe gehört, und wird künftig weltweit WinTool Tool Management und Toolbase Werkzeugausgabesysteme vertreiben. Im Gegenzug stärkt TCM seine Marktposition im Geschäftsfeld Tool Management durch die Aufnahme der HAIMER Produktpalette

**B02_HAIMER_Thimo Rotter_Stefan Echle**

Thimo Rotter (links), Area Sales Manager bei der WinTool AG, und Stefan Echle (rechts), Leiter Produktmanagement bei HAIMER, freuen sich über eine gelungene Implementierung des WinTool Tool Management Systems bei HAIMER im großen Zerspanungswerk in Motzenhofen.

**B03_HAIMER_Manfred Mayr**

„Wir konnten in den ersten Monaten bereits unsere Bestände reduzieren und rechnen damit, dass sich die Investition in WinTool- und Toolbase-Systemen in einem Zeitraum von sechs bis 12 Monaten amortisiert hat“, sagt Manfred Mayr, Werksleiter im Werk Motzenhofen und seit über 45 Jahren bei HAIMER beschäftigt



B04_HAIMER_Gesamtprozess_HAIMER_WinTool_Toolbase

Mit dem neuen WinTool Tool Management und dem Toolbase

Werkzeugausgabesystem schafft HAIMER eine digitale und analoge Durchgängigkeit des Prozesses im Werkzeugraum. Dabei können die Kunden nun alle entscheidenden Komponenten für mehr Effizienz und Produktivität im Tool Room aus einer Hand beziehen.

Über HAIMER

HAIMER ist ein familiengeführtes mittelständisches Unternehmen im bayerischen Igenhausen bei Augsburg. Es entwickelt, fertigt und vertreibt innovative, hochpräzise Produkte für die Metallzerspanung u.a. für die Branchen Automobil, Luft- und Raumfahrt, Energie, Schienenverkehr und Allgemeiner Maschinenbau. Zum Produktprogramm zählen neben verschiedensten Werkzeugaufnahmen in allen gängigen Schnittstellen und Längen, Schneidwerkzeugen aus Vollhartmetall, Maschinen im Bereich der Schrumpf- und Auswuchttechnik sowie 3D-Messgeräten auch Werkzeugvoreinstellgeräte der HAIMER Microset.

Von den 800 Mitarbeitern weltweit arbeiten ca. 500 am Fertigungsstandort in Igenhausen mit modernstem Maschinenpark und sehr hohem Automatisierungsgrad bei großer Fertigungstiefe. Am zweiten HAIMER Produktionsstandort in Bielefeld werden mit 50 Mitarbeitern die HAIMER Microset Voreinstellgeräte gebaut. Die erfahrenen, dynamischen und hoch qualifizierten Mitarbeiter garantieren für die von HAIMER bekannte Spitzenqualität „made by HAIMER“. Als aktiver Ausbildungsbetrieb mit mehr als 50 Auszubildenden und einer hohen Übernahmequote, sichert sich HAIMER schon heute sein künftiges Fachkräftepotenzial und leistet seinen Beitrag zur Weiterbildung junger Menschen sowie zur Zukunftssicherung des Standortes. Als europäischer Marktführer im Bereich Werkzeugspanntechnik mit einer täglichen Kapazität von ca. 4.000 Werkzeugaufnahmen ist HAIMER der technologische Vorsprung der Produkte sehr wichtig, weshalb jährlich zwischen 8 und 10% des Umsatzes in Forschung und Entwicklung investiert werden. Der tägliche Antrieb, besser zu sein, passt perfekt zur gelebten Philosophie: Qualität gewinnt.

Weitere Informationen zum Unternehmen, Technik und Produkten erhalten Sie direkt bei der Haimer GmbH. Bei Fragen zu Text und Bildern wenden Sie sich bitte an die k+k-PR GmbH. Über eine Veröffentlichung würden wir uns freuen. Abdruck kostenfrei. Beleg erbeten an:

Haimer GmbH

Tobias Völker
Weiherstraße 21
D-86568 Igenhausen
Tel.: +49 (0) 82 57 / 99 88-0
Fax: +49 (0) 82 57 / 18 50
E-Mail : tobias.voelker@haimer.de
www.haimer.com

k+k-PR GmbH

Peter und Wolfgang Klingauf
Von-Rad-Str. 5 f
D-86157 Augsburg
Tel.: +49 (0)8 21 / 52 46 93
Fax.: +49 (0)8 21 / 22 93 96 92
E-Mail : info@kk-pr.de
www.kk-pr.de